

Joseph
HAYDN

Missa in Angustiis in d

Nelsonmesse / Nelson Mass

Hob. XXII: 11

Soli S(S)ATB, Coro SATB

3 Clarini, Timpani

2 Violini, Viola, Bassi (Violoncello / Contrabbasso) ed Organo solo
ad libitum: Flauto, 2 Oboi, 2 Clarinetti, Fagotto, 2 Corni

herausgegeben von / edited by
Wolfgang Hochstein

Joseph Haydn · Lateinische Messen
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Paul Horn



Carus 40.609/03

Vorwort

Nach der Vollendung seiner „Mariazeller Messe“ von 1782 schrieb Joseph Haydn über 14 Jahre kein weiteres Werk des selben Genres. Eine Ursache dieser langen Unterbrechung lag in den von Kaiser Joseph II. für Österreich angeordneten Gottesdienstreformen, die auch Auswirkungen auf die Kirchenmusik hatten. Die Zahl der Gottesdienste, bei denen orchesterbegleitete Kirchenmusik gestattet war, wurde deutlich reduziert, was zur Folge hatte, daß die Aufträge zur Komposition derartiger Werke ebenfalls zurückgingen. Erst als nach dem Tode Josephs II. ein Teil der Reformvorschriften wieder aufgehoben wurde, kehrte auch Haydn zur Komposition sakraler Werke zurück. Mittlerweile hatte er in Sinfonie und Kammermusik aber neue kompositorische Errungenschaften erprobt und zur Anwendung gebracht; diese äußerten sich in souveräner Beherrschung der Formgestaltung, in liedhafter Thematik ebenso wie in großer Ausdruckstiefe, in der Verfeinerung des Orchestersatzes oder im Trend zu einer deutlichen Individualisierung des Einzelwerkes. Nicht zuletzt die beiden Londoner Aufenthalte vom Anfang der 1790er Jahre brachten für Haydns Stil eine Abklärung und Konsolidierung mit sich. Vor diesem Hintergrund sind nun auch seine sechs späten Meßvertonungen – die sogenannten „Hochämter“ – zu verstehen, die zwischen 1796 und 1802 entstanden; zusammen mit den Oratorien *Die Schöpfung* und *Die Jahreszeiten* markieren sie nicht nur den Gipfelpunkt des Haydn'schen Schaffens, sondern stellen „in ihrer abgewogenen Ebenmäßigkeit den krönenden Abschluß der kirchenmusikalischen Klassik“ schlechthin dar. In diesen Messen, die zu seinen letzten Kompositionen überhaupt zählen, ist Haydn die Synthese von „Traditionen der alt-österreichischen Barockmusik [...] mit seinem sinfonischen Spätstil“ eindrucksvoll gelungen.

Die hier veröffentlichte *Missa* in d (Hob. XXII:11) wurde als drittes der Haydn'schen „Hochämter“ im Sommer 1798 geschrieben, also zwischen den beiden späten Oratorien. Der autographen Datierung zufolge (10. Juli–31. August) benötigte Haydn nicht einmal acht Wochen für die Komposition, die auf der Partitur keinen besonderen Titel trägt, im eigenhändigen Entwurfskatalog aber als *Missa in Angustiis* bezeichnet ist. Dieser Name – Messe in Zeiten der Bedrängnis, der Not – reflektiert die damalige politische Situation in Europa während der Koalitionskriege; ebenso hatte Haydn schon zwei Jahre zuvor mit seiner *Missa in tempore belli*, der sogenannten „Paukenmesse“, auf die kriegerische Zeit Bezug genommen. Bekannt und volkstümlich geworden ist das vorliegende Werk jedoch vor allem als „Nelson-Messe“: Nach der Überlieferung soll der Komponist nämlich während der Arbeit am *Benedictus* die Nachricht vom Sieg Nelsons über die Franzosen erhalten und daraufhin die kraftvollen Trompetensignale (Takt 122ff.) niedergeschrieben haben. In Wirklichkeit dürfte Haydn die Kunde von der Schlacht bei Abukir aber erst Wochen später zu Ohren gekommen sein, so daß jene bemerkenswerte Fanfare zwar möglicherweise ganz allgemein als Hinweis auf die seinerzeitigen Kriegswirren, weniger jedoch als Reaktion auf ein derart konkretes Ereignis zu verstehen ist. Wenn die Bezeichnung „Nelson-Messe“ trotzdem gerechtfertigt sein mag, dann deswegen, weil die Komposition im September 1800 beim Besuch des englischen Admirals in Eisenstadt ebenfalls zur Aufführung gekommen sein soll.

Das Kyrie der *Missa in Angustiis* ist einsätzig, dabei vielgestaltig im Detail und doch von großer musikalischer Geschlossenheit.

Kraftvolle Chorpatrien (teils unisono, teils fugiert, teils in spannungsreichen Harmonieverbindungen), kurze lyrische Episoden, virtuose Koloraturen des Solosoprans sowie beharrlich insistierende Fanfarenstöße geben dem Satz ein feierlich-majestätisches Gepräge.

Auch im Gloria setzt Haydn seine Mittel mit bewundernswerter Ökonomie ein. Der erste Satz wird hier im wesentlichen aus zwei musikalischen Gedanken bestritten, wovon der eine zum „Gloria in excelsis“ und der andere zum „et in terra pax“ erstmals Verwendung findet. Im weiteren Verlauf werden beide Substanzen nicht nur mehrfach aufgegriffen (vgl. das „Gloria“-Thema bei „Gratias agimus“ oder „Domine Deus, Rex coelestis“ und das „et in terra“-Thema bei „Domine Deus, Agnus Dei“), sondern dabei teilweise auch erheblich umgestaltet und sogar miteinander kombiniert (vgl. das Violinen-Dreiklangsmotiv von „et in terra“ an der Stelle „Laudamus te“ sowie in den Takten 97–98). Wie viele andere Teile dieser Messe wurde auch der Gloria-Beginn nach responsorialem Prinzip gestaltet, indem der Chor solche Anrufungen wiederholt, die vorher eine Solostimme intoniert hat. Daß dabei das erste „Gloria in excelsis“ vom Solosopran vorgetragen wird, folgt einer verbreiteten, die Engelsverkündigung der Heiligen Nacht assoziierenden Gepflogenheit. Der dritte Satz des Gloria greift die beschriebenen thematischen Substanzen auf und integriert außerdem die traditionelle Fuge über „Cum Sancto Spiritu“. Den Mittelsatz dieses Ordinariumsteiles bilden die „Qui tollis“-Bitten; ihr eindringlicher Vortrag durch den Solobaß mit respondierendem Chor erinnert ebenso wie die Hinzuziehung eines Soloinstruments an den entsprechenden Satz aus Haydns „Paukenmesse“. Schließliche sei auf die bemerkenswerten Übereinstimmungen zwischen den Erbarmensbitten im Qui tollis und im Kyrie der vorliegenden Komposition hingewiesen (vgl. etwa Kyrie Takt 22–23 und Gloria Takt 154–155).

Der erste Satz des Credo bringt einen von Instrumenten umspielten Quintkanon zwischen Sopran/Tenor und Alt/Baß. Ohne Frage soll ein solches Satzprinzip mit seiner unbeirrbar strengen als musikalische Entsprechung zu den unumstößlich feststehenden Glaubenswahrheiten des Textes verstanden werden. Unterstellt man dem Komponisten, daß er mit diesem Verfahren auch seine eigene Gläubigkeit bezeugen wollte, dann dürfte hier hinter der Auslassung des Satzes „Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum“ eher ein Versehen als eine Absicht zu vermuten sein (übrigens blieb an späterer Stelle auch die kurze Textpassage „qui ex Patre Filioque procedit“ unverändert). Der Credo-Anfang des Chores scheint dem Duktus gregorianischer Singweisen nachgebildet. – Im anschließenden Satz ist auf das sehr liedhaft empfundene „Et incarnatus“ hinzuweisen, an das sich der „Crucifixus“-Abschnitt in kontrastierender Gestaltung anschließt. Der bei „Et resurrexit“ beginnende Schlußsatz dieses Ordinariumsteiles erhält seine starke Wirkung zum einen durch die auffallend herausgestellten Wiederholungen der Konjugation „Et“; diese stellen hier einen ähnlichen, zudem sehr individuellen Kunstgriff dar wie die aus anderen Meßkompositionen bekannten Wiederholungen des „Credo“-Rufs. Ganz besonders eindrucksvoll wirkt außerdem die Verheißung des ewigen Lebens („Et vitam venturi saeculi“): Die im Solosopran erblühende Melodie mit ihrer dezenten Begleitung läßt eine Ahnung vom überirdischen Glück aufkommen. Nach häufiger Gepflogenheit findet die Bestätigung des Glaubens an die eine Kirche („Et

unam sanctam catholicam et apostolicam Ecclesiam“) auch in der „Nelson-Messe“ ihre musikalische Umsetzung in der Einstimmigkeit des Chores. Auf die sonst übliche Schlußfuge hat der Komponist diesmal verzichtet.

Es entspricht der Gewohnheit der Zeit, das Sanctus mit einem feierlich langsamen Teil zu beginnen und bei „Pleni sunt coeli“ in schnelles Tempo zu wechseln; vielfach wird das anschließende „Osanna“ (Hosanna) in lockerer Polyphonie gesetzt und nach dem Benedictus unverändert wiederholt. All diese Merkmale finden sich auch in der „Nelson-Messe“, wobei das „Pleni“ hier deutlich an jenes aus Haydns „Nicolai-Messe“ erinnert. – Anders als bei „normalen“ Sonntagsmessen, wo Sanctus und Benedictus in relativ knapper Form vor der Wandlung gesungen wurden, führte man bei Festmessen das Benedictus erst nach der Wandlung auf. Die Komponisten hatten also Gelegenheit zu einer recht ausgedehnten Vertonung dieses Textes. Haydn ist mit dem Benedictus der *Missa in Angustiis* ein Satz gelungen, der mit seinem lyrischen Beginn und der unerhörten dramatischen Entwicklung zu den stärksten Eingebungen des ganzen Werkes gehört; es ist gut vorstellbar, daß die enorme Ausstrahlungskraft dieses Satzes auch die bereits erörterte Legendenbildung begünstigt hat.

Im Agnus Dei läßt Haydn zunächst den gesamten Text von Solostimmen vortragen; das langsame Zeitmaß und die Innigkeit der Melodik entsprechen dem Erbarmensgebet der Vorlage. Die abschließende Fuge über „Dona nobis pacem“ löst das kompositorische Problem, welches mit diesem letzten Messenteil immer wieder verbunden ist, auf höchst überzeugende Weise: Zum einen erfüllt der Satz durch schnelles Tempo, Synkopenrhythmus im Thema und andere strettmäßige Elemente eine aus musikalischer Sicht echte Finalfunktion, zum anderen lassen die im verhaltenen a-cappella-Satz eingestreuten Friedensbitten (Takt 103ff.) auch den Textbezug nicht vergessen. Durch solche starken Kontrastwirkungen erhält das Agnus Dei einen vergleichbaren Charakter, wie er schon den vorangehenden Sätzen zu eigen war: Die gesamte *Missa in Angustiis* ist ein von Ernst, Leidenschaft und Dramatik geprägtes Kirchenwerk, nach Kantner „vielleicht überhaupt das dramatischste Werk Haydns.“

Ein ausführlicher Textteil (Vorwort und Kritischer Bericht) ist in der Partiturausgabe dieser Messe enthalten.

Geesthacht/Elbe, im Juni 1989 Wolfgang Hochstein

Hinweise zur Aufführung

Die Ausführung der Verzierungen stellt in dieser Messe kein großes Problem dar. Vorschlagsnoten nehmen hier üblicherweise die Hälfte vom Wert der Hauptnote ein, doch gibt es einige Stellen, auf die in diesem Zusammenhang als Ausnahmen hingewiesen sei: In den Takten 18, 23 und 24 des Gloria tritt der Vorschlag bei den Singstimmen jeweils an die Stelle der Hauptnote (die Ausführung ist demnach genauso wie in der Fassung des Tenors von Takt 19); die beschriebene Wiedergabe wird auch für Takt 20 im Agnus Dei gelten, wo diese Stelle so einzurichten ist wie Takt 21. Die Vorschläge von Takt 101 des Et incarnatus und Takt 71 des Benedictus dürften als Sechzehntel zu singen sein, in Takt 100 des Benedictus wegen der Angleichung an Violine I aber wohl eher als Achtel.

Foreword

After the completion of his “Mariazell” Mass in 1782, Joseph Haydn wrote no further works in this class for 14 years. One reason for this long interruption of his composing of masses was the reform of religious services in Austria ordered by the Emperor Joseph II, which had an effect on church music. The number of services at which music with orchestral accompaniment was permitted was greatly reduced, with the result that fewer new works of this kind were commissioned. Only after the reform decrees were partially repealed following the death of Joseph II did Haydn, along with other composers, return to the composition of sacred works. In the meantime he had explored and adopted new compositional procedures in symphonies and chamber music; these led him to sovereign mastery of formal construction, to the use of song-like themes, to great profundity of expression, to increased subtlety in orchestration, and to the clear individualizing of each work. The two periods which Haydn spent in London during the early 1790s led to a further clarification and consolidation of his personal style. That is the background to the composition of his six great settings of the Mass, which appeared between 1796 and 1802. Together with the oratorios *The Creation* and *The Seasons* they not only represent the culmination of Haydn’s creative career, but are also, “with their perfect balance of form and content, the crowning achievements in the entire range of classical church music.” In these masses, which are among the last of all Haydn’s compositions, he created an impressive synthesis of “traditional features of Austrian baroque music [...] with his mature symphonic style.”

The *Missa in D minor* (Hob. XXII:11), published here, the third of Haydn’s six late masses, was written during the summer of 1798 between the two oratorios. According to the dates given on Haydn’s autograph score (10th July – 31st August) he completed the composition in less than eight weeks. The score bears no particular title, but in Haydn’s manuscript thematic catalogue of his works he referred to it as *Missa in Angustiis*. This name, Mass in times of affliction, reflects the political situation in Europe at that time during the wars following the French Revolution; Haydn had also alluded to the fighting two years earlier in the title of his *Missa in tempore belli*, Mass in time of war, otherwise known as the “Kettledrum Mass.” The present work is, however, generally known as the “Nelson Mass.” According to legend, while Haydn was at work on the Benedictus the news arrived of Nelson’s decisive victory over the French at the Battle of the Nile, whereupon he wrote the powerful trumpet calls in that movement (bar 122 et seq.). In fact, however, Haydn cannot have received news of the battle in Aboukir Bay until several weeks later, so the striking fanfares are more likely to represent a response to warlike events in general than to the particular battle. The title “Nelson Mass” may, however, be justified by the fact that this work is believed to have been performed when the great English admiral visited Eisenstadt (just outside Vienna) in September 1800.

The Kyrie of the *Missa in Angustiis* is a single movement, with a wealth of contrasting details yet of great musical unity. Powerful choral sections (part unison, part fugal, part rich in harmonic tensions), brief lyrical episodes, virtuosic coloratura passages for the solo soprano, and insistent trumpet fanfares give this movement an air of majestic solemnity.

In the Gloria, too, Haydn employs his resources with admirable economy. The first section is based on competition between two musical ideas, the first appearing initially to the words "Gloria in excelsis" and the second to "et in terra pax." During the course of the movement each theme is employed several times (the "Gloria" theme at "Gratias agimus" and at "Domine Deus, Rex coelestis," and the "et in terra" theme at "Domine Deus, Agnus Dei"); the themes are also varied, sometimes considerably, and they are even combined (violin triad motive from "et in terra pax" at "Laudamus te" and in bars 97–98). Like many other sections of this Mass, the beginning of the Gloria is based on the responsorial principle, the choir repeating supplications of solo singers. The fact that the first "Gloria in excelsis" is sung by the soprano soloist follows a widespread custom associated with the song of praise of the angels at Christmas. The third section of the Gloria takes up the themes already mentioned, and also introduces a fugue, in accordance with tradition, at "Cum Sancto Spiritu." The middle section of this part of the Ordinarium consists of the "qui tollis" supplications: their impressive presentation by the bass soloist with responses by the choir, a solo instrument also participating, recalls the corresponding passage in Haydn's "Paukenmesse." Finally there are noteworthy relationships between the pleas for mercy in the Qui tollis and in the Kyrie of this work (e.g., Kyrie bars 22–23 and Gloria bars 154–155).

The first section of the Credo consists of a canon at the fifth, with instrumental decoration, between soprano/tenor and alto/bass. Undoubtedly this strictly applied musical form was intended to reflect the unequivocal nature of these articles of faith. This practice may also be said to bear witness to the composer's own belief, and the omission here of the words "Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum" was probably an oversight rather than an intentional qualification of belief. (Later in the movement the brief passage in the text "qui ex Patre Filioque procedit" is also omitted.) The choral opening of the Credo appears to suggest Gregorian plainsong. – As the movement proceeds the extremely lyrical "Et incarnatus" is followed by the greatly contrasting "Crucifixus." The final section of this part of the Ordinarium, beginning with "Et resurrexit," owes its effectiveness to the striking repetitions of the conjunction "Et"; these are a highly individual means of giving vivid expression to the meaning of the words, akin to the repetitions of the word "Credo" familiar from other masses. The concept of eternal life ("Et vitam venturi saeculi") is suggested most impressively: the blossoming melody sung by the soprano soloist, with limpid accompaniment, gives rise to a sense of celestial happiness. In accordance with established practice the expression of belief in one Church ("Et unam sanctam catholicam et apostolicam Ecclesiam") is sung in the "Nelson Mass" by the choir in unison. On this occasion the composer dispensed with the customary final fugue.

It was common in masses of that time for the Sanctus to begin with a solemn, slow section, "Pleni sunt coeli" introducing a fast tempo; the "Osanna" (Hosanna) followed in a freely polyphonic setting, and it was repeated unaltered after the Benedictus. All these features occur in the "Nelson Mass," the "Pleni" clearly recalling the corresponding section of Haydn's "St. Nicolai Mass." – In "normal" Sunday masses the Sanctus and Benedictus, in relatively short settings, were both sung before the Consecration. In festive masses, however, the Benedictus was not sung until after the Consecration. Composers therefore had an opportunity to write a fairly lengthy

setting of its words. In the Benedictus of the *Missa in Angustiis* Haydn succeeded in creating a movement whose lyrical beginning and unprecedentedly dramatic development make it one of the most striking inspirations of the whole work; it is quite conceivable that it was the enormous impact of this piece which gave rise to the legend about its origin mentioned earlier.

In the Agnus Dei Haydn first has the entire text sung by the soloists; the slow tempo and the inwardness of the melodies intensify the words of supplication. The concluding fugue "Dona nobis pacem" solves the compositional problem always raised by this last section of the Mass in a highly convincing manner: on one hand this movement fulfills the musical function of a finale by means of its fast tempo, the syncopated rhythm of its theme, and other elements suggesting a stretto; on the other hand the prayers for peace, sung quietly and unaccompanied (bar 103 et seq.) recall the meaning of the words. These strongly contrasting effects give the Agnus Dei a character comparable with those of the preceding movements; the entire *Missa in Angustiis* is a church work marked by earnestness, passion, and drama, according to Kantner "perhaps the most dramatic of all Haydn's works."

More complete remarks, including individual annotations, are found in the full score of this work.

Geesthacht/Elbe, June 1989
Translation: John Coombs

Wolfgang Hochstein

Notes on performance

The execution of the ornaments in this Mass presents no great problem. Appoggiature generally take half the value of the principal note, but there are certain exceptions to this rule: in bars 18, 23 and 24 of the Gloria the appoggiature in the voice parts take the place of the principal notes (so that they are sung exactly as in the tenor part in bar 19); at bar 20 in the Agnus Dei the appoggiatura is to be treated as in bar 21. The appoggiature in bar 101 of the Et incarnatus and in bar 71 of the Benedictus may be sung as sixteenth notes (semiquavers), but in bar 100 of the Benedictus, in order to coincide with the Violin I, they are probably better sung as eighth notes (quavers).

Missa in Angustiis

Nelsonmesse/Nelson Mass, 1798

Joseph Haydn

1732–1809

Klavierauszug: Paul Horn (1922–2016)

Kyrie

1. Kyrie eleison

Violino I, II
Viola
Violoncello
Contrabbasso
Clarin I-III
Timpani
Organo
ad libitum:
Flauto
Oboe I, II
Fagotto

Allegro moderato

Org.

Aufführungsdauer / Duration: ca. 40-45 min.

© 1990 by Carus-Verlag, Stuttgart – 18. Auflage / 18th Printing 2019 – CV 40.609/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext

edited by Wolfgang Hochstein

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -
 Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

22 *fz* *fz*

lei - son, Solo Ky - ri - e e - lei - son, e -
 lei - son,
 lei - son,
 lei - son,

27 *p* Archi

lei - son,
 e - lei - - - son,

Ky - ri - e e - lei - - - son,

Ky - ri - e e - lei - - - son,

Ky - ri - e e - lei - - - son,

33 *Tutti* *f* Archi

38

Solo

Chri - - - ste - e - lei - - -

38

p

43

son, e - lei - son, e - lei -

e - lei - son, e - lei - son.

e - lei - son, e - lei - son.

Ky

Solo

ri - e.

43

Oboi

Tutti

Solo

- son, Tutti Chri - ste, Chri - ste e - -

Tutti Chri - ste.

Tutti Chri - ste.

Chri - ste.

48

lei - son.

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, e -

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

53

f

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e lei son,

Tutti Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

lei - son, son, Ky - ri - e e -

57

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

lei - son, Ky - ri - e e - lei -

8 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

lei - son,

61

son,
son,
son,
son,

79

Organo

p

Ky - ri - e e - lei - son, Ky ri e -
Ky - ri e e - lei - son, Ky - ri - e e -
Ky - ri - lei - son, Ky ri - e e - lei - son,

83

f *fz*

Ky - ri - e e - lei - son,
Ky - ri - e e - lei - son,
lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e -
Ky - ri - e e - lei - son,

87

fz *fz*

Ky - ri - e e - lei

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei

lei - son, e - lei

e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

son, e - lei - son, e - lei - son,

son, e - lei - son, e - lei - son,

son, e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

e - lei - son, e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -

Organo

son, e - lei - son,

son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

104

fz *fz*

109

Solo

Ky - ri - e e - lei - son, ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e son,

Ky son,

109

p Archi

Tutti

son, e - lei - son. Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e -

Ky - ri - e e - lei - son,

114

f

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,
 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

122 lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei -
 lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -

son, e - lei - son, e - lei - son,
 lei - son, e - lei - son, e -
 lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 lei - son, e - lei - son, e - lei - son,

127

132

lei - son,
lei - son,

132

136

son,

136

f Tutti *p*

son,

Tutti

Ky

Tutti

Ky

Tutti

Tutti

Ky

141

Ky - ri - e, Ky - ri - e e -
Ky - ri - e, Ky - ri - e e -

Gloria

2. Gloria in excelsis Deo

Allegro
Solo *f* Tutti *f*

Soprano
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

Alto
Tutti *f*
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

Tenore
Tutti *f*
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

Basso
Tutti *f*
Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,

Archi
Allegro
p Archi *f* Cl. Cor. Clar.
amp.

Clarino I, II
Timpani
Organo
ad libitum:
Flauto
Oboe I, II
Clarinetto I, II
Fagotto
Corno I, II

5
glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, in ex - cel - sis De - o,

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - ri - a, glo - ri - a,

5
p *f* *p* Archi

9

o,

glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a, glo - ri - a

9

f Tutti

12

in ex - cel - sis, in ex - cel - sis

in ex - cel - sis, in ex - cel - sis De -

in ex - cel - sis, in ex - cel - sis De -

in ex - cel - sis De -

12

o.

o.

o.

o.

Solo

Solo

Et in - ter - ra pax ho -

Et in - ter - ra pax ho - mi - ni - bus,

15

p Archi

19

Solo

pax ho - mi - ni - bus.

mi - ni - bus,

et in

Organo

22

et in - ter - ra pa ho - mi - ni - bus bo - - nae

ter - ra pa ni - ni - bus bo nae, bo - - nae

22

vo - - lun - ta - tis, bo - - nae

vo - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun -

26

Archi

vo - lun - ta - tis.
 ta - tis.

Tutti *fz*
 Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te.
 Tutti *fz*
 Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te.
 Tutti *fz*
 Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te.
 Tutti *fz*
 Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te.

Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -
 Ad - o - ra - mus te. Glo - ri - fi -
 Ad - o - ra - mus te.
 Ad - o - ra - mus te.

ca - - - mus, glo - ri - fi - ca - - mus te. Lau -
 ca - - - mus, glo - ri - fi - ca - - mus te. *fz* Lau -
 Glo - - - ri - - - fi - ca - - mus te. Te lau -
 Glo - - - ri - - - fi - ca - - mus te. Te lau -

ff Tutti *fz* *fz*

da - mus, be - ne - di - ci - mus, ad - o - ra - mus, glo - ri - fi - ca -
 da - mus, *fz* be - ne - di - ci - mus, *fz* ad - o - ra - mus, *fz* glo - ri - fi - ca -
 da - mus, *fz* te - be - ne - di - ci - mus, *fz* te - a - do - ra - mus, *fz* te glo - ri - fi - ca - mus, glo -
 da - mus, te - i - mus, te ad - ra - mus, glo - ri - fi - ca -

fz *fz* *fz* *fz*

- mus te.

- mus, glo - ri - fi - ca - - mus te.

ri - fi ca - - mus te.

- mus, glo - ri - fi - ca - - mus te.

Archi

Solo

Gra - ti - as a - gi - mus, a - gi - mus ti - bi

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am pro - pter

Do - mi - ne De - us, Rex coe - le - stis,
glo - ri - am tu - am.

64

De - us Pa - ter, De - us Pa - ter,

68

Pa - ter o - mni - pot - ens.

68

Tutti *f*
Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Tutti *f*
Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Tutti *f*
Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Tutti *f*
Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

71

Tutti

Je - su Chri - ste, Je - su, Je - su Chri -

Je - su Chri - ste, Je - su, Je - su Chri -

Je - su Chri - ste, Je - su, Je - su Chri -

Je - su Chri - ste, Je - su, Je - su Chri -

74

Archi

ste.

ste.

ste.

Solo Do - mi - ne De - us, A - gnus

77

Do - mi - ne De - us A - gnus De - i,

De - i,

Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris,

Fi - li - us Pa - tris, Fi - li - us Pa - tris,

81 Org.

Do - - - mi - ne De - us, A - - - gnus De - i, Fi - li - us

Do - - - mi - ne De - us, A - - - gnus De - i, Fi - li - us

Pa - tris, Pa - tris, Do - mi - ne Do - mi - ne

De - gnus De - i, Fi - li - us Pa

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us, Fi - li - us Pa

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

Fi - li - us Pa

96

tr^{is}. tr^{is}. tr^{is}. tr^{is}.

Tutti *f* Do - mi - ne

Tutti *f* Do - mi - ne

Tutti *f* Do - mi - ne

Tutti *f* Do - mi - ne

f Tutti

99

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us

De - us, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa

De - us, A De - i, Fi - li - us Pa

99

tr^{is}, Pa - tr^{is}.

tr^{is}, Pa - tr^{is}.

tr^{is}, Pa - tr^{is}.

tr^{is}, Pa - tr^{is}.

102

attacca

3. Qui tollis

106 Adagio Basso solo

Qui tol - lis, qui tol - lis

Adagio

ff Archi
Corni

p *f* *p*

111

pec - ca - ta, pec - ca - ta - nun

115

mi - se - re - re, mi - se -

fz

119

re - re, mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re -

fz

123

no - bis.

Tutti p

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

p

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

p

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

p

mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

123

Organo

127

Solo

Qui to s pec - ca - ta,

Org.

p

131

pec - ca - ta, pec - ca - ta mun -

su - sci-pe, su - sci-pe,
di,

Tutti p de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem
Tutti p de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem
Tutti p de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem
Tutti p de-pre-ca-ti-o-nem no-stram, pre-ca-ti-o-nem

135 Org.
f p
f p

139 sci-pe, su - sci-pe,
 no - st
 de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,
 de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,
 no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,
 no-stram, de-pre-ca-ti-o-nem no-stram,

139
f p *f p* *f*

143 Basso solo

su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - -

p de - pre - ca - ti - o - nem

p de - pre - ca - ti - o - nem

p de - pre - ca - ti - o - nem

p de - pre - ca - ti - o - m

143

p

147

Qui se - des ad - de - xte - ram

no - stram.

no - stram.

no - stram.

147

f *p* *fz*

Pa - - tris,

f mi - se - re - re no - bis,

f mi - se - re - re no - bis,

f mi - se - re - re no - bis,

f mi - se - re - re no - bis,

fz

fz

fz

mi - se - re - re, mi - se -

mi - se - re - re no - bis,

se - re - re no - bis,

mi - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re no - bis,

fz

fz

p

160

re - re, mi - se - re - re - no - bis.

p mi-se-re-re no-bis,

p mi-se-re-re no-bis,

p mi-se-re-re no-bis,

p mi-se-re-re no-bis,

160

fz

p

165

mi-se-re-re no-bis, mi-se-re-re no-bis.

f mi-se-re-re no-bis.

f mi-se-re-re no-bis.

f mi-se-re-re no-bis.

f mi-se-re-re no-bis.

165

f

attacca

4. Quoniam tu solus Sanctus

171 **Allegro**

Solo *f* Tutti *f*

Quo - ni-am tu so - lus, tu so - lus San - ctus, tu, tu so - lus, tu
tu, tu so - lus, tu
tu, tu so - lus, tu
tu, tu so - lus, tu

p Archi *f* Cl. Clar. Timp.

174

Solo Tutti Solo

so - lus Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si-mus, tu so - lus Al - tis - si-mus, Je - su - chri - ste, Je - su - chri - ste,
so - lus Do - mi-nus, so - lus Al - tis - si-mus,
so - lus Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si-mus,
so - lus Do - mi-nus, tu so - lus Al - tis - si-mus,

f *p* Archi

174

Je - su - chri - ste, Je - su - chri - ste,
Tutti tu, tu so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi-nus, tu
tu, tu so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi-nus, tu
tu, tu so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi-nus, tu
tu, tu so - lus, tu so - lus San - ctus, tu so - lus Do - mi-nus, tu

178

f Cl. Cor.

so - lus Al - tis - si - mus, Je - - - su, Je - su Chri -
 so - lus Al - tis - si - mus, Je - - - su, Je - su Chri -
 so - lus Al - tis - si - mus, Je - - - su, Je - su Chri -
 so - lus Al - tis - si - mus, Je - - - su, Je - su Chri -

ste. Cum San - - - cto - ri - tu,
 ste. Cum Sa - cto Spi - ri - tu, in
 ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in
 ste. Cum - cto Spi - ri - tu, in

Pa - tris. A - men, a - men,
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men,
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men,
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, in glo - ri - a

in glo - ri - a
 in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men, a - men,
 De - i Pa - tris. A - men, a - men,

in glo - ri - a De - i Pa tris. A - men, a - men,
 De - i Pa - tris. A - men, a - men, a - men, a - men,
 a - men, a - men, in glo - ri - a

a - men, a - men, a - men, a - men,
 in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,
 in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,

tris. A - men, a - men,

a - men, a - men,

8 men, a - men, in glo - ri - a De - i Pa -

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A

205

in glo - ri - a De - i Pa - tris.

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men,

8 tris. A - men, - men, a

- men, a - men,

209

men,

a - men, in

8 men, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A -

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A -

213

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - -
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - men, a - - - - - men, a -
 - - - - - men, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - -
 - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

- - - - - men, a - - - - - men, in
 - - - - - men, in
 - - - - - men, in
 in ri - a De - Pa - tris. A - men, a - - - - - men,

do - i Pa - - - - - tris. A - - - - - men, a - - - - -
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - -
 glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - men, a - - - - -
 a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - -

men, a - men.

men.

men, a - men.

men, a - men, a - men. Solo A - men,

229

Archi

Solo A - men, a

Solo A - men,

A - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -

233 a - men, a a - a - a - men - men,

men, a - men, a

a - men, a - men, a - men, a

men, a - men, a

a - men, a - men, a

237

Credo

5. Credo in unum Deum

Allegro con Spirito

Archi
Clarino I, II
Timpani
Organo
ad libitum:
Clarinetto I, II
Corno I, II

Archi
f Cl.
Cor.
Clar.
Timp.

This block shows the beginning of the piece, featuring a piano introduction with a melody in the right hand and accompaniment in the left hand. The tempo is marked 'Allegro con Spirito'. The key signature has two sharps (F# and C#).

6 *Tutti f* Cre - do in u - num De -
Tutti f Cre - do in u - num
Tutti f Cre - do in u - num De -
Tutti f Cre do u - num

6 um, Pa - trem o - mni - pot - en - tem, fa - cto - rem -
um, Pa - - trem o - mni - pot - en - tem, fa -
um, Pa - - trem o - mni - pot - en - tem, fa - cto - rem -
De - - um, Pa - - trem o - mni - pot - en - tem, fa -

11

This block contains the vocal parts and piano accompaniment for the 'Credo in unum Deum' section. It includes four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and two piano staves. The lyrics are: 'Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem...'. The tempo is marked 'Tutti f'. The key signature has two sharps. There is a large watermark 'CARUS' overlaid on the page.

coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um
 cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si -
 coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um
 cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si -

o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - mni -
 bi - li - um o - mni - um, et in vi si bi - li - um
 o - mni - um, et in - si - bi - li - um o - mni -
 bi - li - um, et in vi - si - bi - li - um

o - mni - um.
 um.
 o - mni - um.

31

Et ex Pa-tre na-tum an-te

Et ex Pa-tre na-tum

Et ex Pa-tre na-tum an-te

Et ex Pa-tre na-tum

36

o-mni-a sae-cu-la. De-um De-o,

an-te o-mni-a sae-cu-la De-um de

o-mni-a sae-cu-la. De-um De-o,

an-te o-mni-a sae-cu-la De-um de

36

e lu-mi-ne, De-um ve-rum de

De-o, lu-men de lu-mi-ne, De-um

lu-men de lu-mi-ne, De-um ve-rum de

De-o, lu-men de lu-mi-ne, De-um

41

De-o, lu-men de lu-mi-ne, De-um

De - o ve - ro.
 ve - rum de - De - o ve - ro.
 De - o ve - ro.
 ve - rum de - De - o ve - ro.

Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti -
 Ge - ni - tum, non fa - ctum,
 Ge - ni - tum, non fa - ctum, con - sub - stan - ti -
 Ge - ni - tum, non fa - ctum,

Pa - tri: per quem o - mni - a
 con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per quem
 a - lem Pa - tri: per quem o - mni - a
 con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri: per quem

fa - cta sunt. Qui - pro - pter nos ho - mi - nes, et
 o - mni - a fa - cta sunt. Qui - pro - pter nos
 fa - cta sunt. Qui - pro - pter nos ho - mi - nes, et
 o - mni - a fa - cta sunt. Qui - pro - pter nos

pro - pter no - stram sa - lu - tem de - cen - dit
 ho - mi - nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de -
 pro - pter no - stram sa - lu - tem de - cen - dit de
 ho - mi - nes, et pro - pter no - stram sa - lu - tem de -

de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -
 coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -

de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de -

70

de coe - lis, de - scen - dit de
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de

74

coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de
 coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de
 scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de coe - lis, de - scen - dit de

74

de coe - lis, de coe - lis, de coe - lis.
 scen - dit de coe - lis, de coe - lis, de coe - lis.
 scen - dit de coe - lis, de coe - lis, de coe - lis.
 scen - dit de coe - lis, de coe - lis, de coe - lis.

78

de coe - lis, de coe - lis, de coe - lis.

attaca

6. Et incarnatus est/Crucifixus

84 **Largo**
Cl.
Cor. *f* *p*

89 **Soprano solo**

Et in - car - na - tus est

93

Spi - tu - eto ex

97

Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et ho - mo fa - ctus est, et

101

ho - mo fa - ctus est.
Tutti *f*

Tutti *f* Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu
Tutti *f* Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu
Tutti *f* Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu
Tutti *f* Et in - car - na - tus est de Spi - ri - tu

101

p *f*

105

San - cto ex Ma - ri - a, Ma - ri - Vir gi - ne: Et
San - cto ex Ma - ri - a, Ma - ri - a - gi - ne: Et
San - cto Ma - ri a, Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et
San - Ma - ri - a Vir - gi - ne: Et

105

- ctus est, et ho - mo fa - ctus
ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus
ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus
ho - mo fa - ctus est, et ho - mo fa - ctus

108

est. Cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub

est. Cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub

est. Cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub

est. Cru - ci - fi - xus, cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis: sub

111

f *fz*

Clar.

Timp.

Pon - ti - o Pi - la - to, sub Pon - ti - o Pi - la - to,

Pon - ti - o Pi - la - to, sub Pon - ti - o Pi - la - to,

Pon - ti - o Pi - la - to, sub Pon - ti - o Pi - la - to,

Pon - ti - o Pi - la - to, sub Pon - ti - o Pi - la - to,

115

Tutti

cru - ci - Tutti

Solo pro - no - bis, pro - no - bis, pro - no - bis, cru - ci - Tutti

cru - ci - fi - xus, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est, Tutti se -

Solo

sub Pon - ti - o, sub Pi - la - to, sub Pi - la - to, cru - ci -

p *f*

123

Solo
 fi - xus, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est,
 fi - xus, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est,
 pul - tus, se - pul - tus, et se - pul - tus est,
 fi - xus, pas - sus, pas - sus

123

p
pp

128 *Tutti*
pp

Tutti et se - pul - tus est, cru - ci - xus
Tutti et se - pul - tus est, cru - ci - fi - xus
Tutti et se - pul - tus et se - pul - tus est, cru - ci - fi - xus
 et se - pul - tus et se - pul - tus est, cru - ci - fi - xus

128

et se - pul - tus est sub Pon - ti - o Pi - la - to, sub

no - bis, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.
 pro no - bis, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.
 pro - no - bis, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.
 Pon - ti - o Pi - la - to pas - sus et se - pul - tus est.

133

attacca

7. Et resurrexit

138 **Vivace**

f
Et, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, se-
Et, et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, se-
Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, se-
f
Et re-sur-re-xit ter-ti-a di-e, se-cun-dum Scri-

138 **Vivace**

f Archi

141

cun-dum Scri-ptu-ras. Et, et a-scen-dit in coe-lum:
cun-dum Scri-ptu-ras. Et, et a-scen-dit in coe-lum:
cun-dum Scri-ptu-ras. Et, et a-scen-dit in coe-lum:
ptu-ras, Et, et a-scen-dit in coe-lum:

141

-xte-ram Pa-tris. Et, et i-te-rum ven-tu-rus est cum
se-det ad de-xte-ram Pa-tris. Et, et i-te-rum ven-tu-rus est cum
se-det ad de-xte-ram Pa-tris. Et, et i-te-rum ven-tu-rus est cum

144

se-det ad de-xte-ram Pa-tris. Et, et i-te-rum ven-tu-rus est cum

f cu - jus re - gni non e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit
f non, cu - jus re - gni non e - rit, non e - rit
 e - rit, non e - rit — fi - nis, non e - rit fi - nis, non e - rit
 cu - jus re - gni non e - rit, non e - rit —

fi - nis, non e - rit, non e - rit, non, non, non, non, non
 fi - nis, non e - rit, non e - rit, non, non, non, non, non
 fi - nis, non e - rit non e - rit, non, non non non, non, non
 fi - nis, non non e - rit non, non, non, non, non

fi - - nis. Et,
 non e - rit fi - - nis. Et,
 e - rit fi - - nis. Et,
 e - rit fi - - nis. Et,

Et,
 Et,

et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -
 et in Spi - ri - tum San - ctum, Do - mi - num, et vi - vi - fi -

166

can - tem: Qui cum Pa - tre et Fi - li - o
 can - tem: Qui cum Pa - tre et Fi - li - o
 can - tem: Qui cum Pa - tre et Fi - li - o
 can - tem: Qui cum Pa - tre et Fi - li - o

169

- mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi -
 si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi -
 si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi -
 si - mul ad - o - ra - tur, et con - glo - ri - fi -

172

175

ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe -

ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe -

ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe -

ca - tur: qui lo - cu - tus est per Pro - phe -

178

tas.

tas.

tas.

tas.

178

181

Archi

Et, et u - nam san - - ctam ca -
 Et, et u - nam san - - ctam ca -
 Et, et u - nam san - - ctam ca -
 Et, et u - nam san - - ctam ca -

184

tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.
 tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.
 tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.
 tho - li - cam a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am.

187

Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si -
 Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si -
 Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si -
 Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma in re - mis - si -

190

o - nem pec - ca - to - rum. Et ex -

o - nem pec - ca - to - rum. Et ex -

o - nem pec - ca - to - rum. Et ex -

o - nem pec - ca - to - rum. Et ex -

193

spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu -

spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu -

spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu -

spe - cto re - sur - re - cti - o - nem mor - tu -

196

Et,

o - rum. Et,

o - rum. Et,

o - rum. Et,

199

202

Soprano solo

et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

206

A

209

men,

Tutti Et, *f*

et vi - - tam

et vi - - tam

Tutti Et *f*

vi - - tam, et

Tutti Et,

et vi - - tam

213

f

ven - tu - ri sae - cu - li. A - - -

ven - tu - ri sae - cu - li. A - - - men,

vi - - tam ven - tu - ri sae - - cu - li.

ven - tu - ri sae - cu - li. A - - -

216

men, a - - men,

a - - - men, men

A - - - men, a - - - men,

men, a - - men,

219

men, a - men, a - -

a - men, a - men, a - - -

a - men, a - men, a - - - men,

a - men, a - men, a - - - men,

222

men, a - - - - - men,
 men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men,

fz

a - - - - - men, a - - - - - men,
 - - - - - men, a - - - - - men, - - - - - men,
 - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men,

fz

a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,

Org.

235

a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - -

235

f

239

men, a - - -

men, a - - -

men, a - - -

men, a - - -

239

f

239

men, a - - - men.

men, a - - - men.

a - - - men.

a - - - men, a - - - men.

242

ff

242

men, a - - - men.

ff

Sanctus

8. Sanctus

Adagio

Soprano
Alto
Tenore
Basso

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - mi - nus

Archi
Clarino I, II
Timpani
Organo
ad libitum:
Clarinetto I, II
Corno I, II

Adagio Org.

6

De - us Sa - ba - oth,

De Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,

De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,

De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,

6

Allegro

9

San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe -

San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe -

San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe -

San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe -

Allegro

9

Timp.

13

- li et - ter

- li et - ter

- li et - ter

- li et - ter - ra

13

ra glo - ri - a tu - a,

glo - ri - a tu - a,

glo - ri - a tu - a

17

a tu - a, ple - ni sunt
 ple - ni sunt coe - li et ter - ra, sunt
 a, ple - ni sunt coe - li, sunt
 a, ple - ni sunt coe - li et ter - ra, sunt

20

coe - li et ter - ra glo - a
 coe - li et ter - ra glo - ri - a
 coe - li et ter - ra glo - ri - a
 coe - li - ra glo - ri - a

24

tu - a. O - san - na in ex - cel
 tu - a. O - san - na in ex - cel
 tu - a. O - san - na in ex - cel

28

O - san - na in ex - cel - sis,
 sis, o - san - na
 sis, o - san - na in ex - cel - sis,
 sis, o - san - na in ex -

in ex - cel - sis,
 in ex - cel - sis,
 in ex - cel - sis,
 cel - sis,

p in ex - cel - sis, *f* o - san - na in ex -
p in ex - cel - sis,
p in ex - cel - sis,
p in ex - cel - sis,

fz in ex - cel - sis, *p* in ex - cel - sis, *f* in ex - cel - sis,

44

cel - sis, in ex - cel - sis, in ex -
 in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 in ex - cel - sis,

44

p *f*

48

cel - sis, in
 cel in ex -
 cel in ex -
 o - san - na ex - cel - sis, in ex -

48

cel - sis.

cel - sis.
 cel - sis.
 cel - sis.

51

cel - sis.

Benedictus

9. Benedictus

Allegretto

Archi
Clarino I-III
Timpani
Organo
ad libitum:
Flauto
Oboe I, II
Clarinetto I, II
Fagotto
Corno I, II

Musical score for measures 1-5. The score is in 2/4 time and B-flat major. The upper staff (treble clef) features a melodic line with eighth and sixteenth notes, starting with a half rest. The lower staff (bass clef) provides a rhythmic accompaniment with eighth notes. Dynamics include *p* for the strings and *f* for the clarinet. A timpani part is indicated with a 'Timp.' label.

Musical score for measures 6-10. The upper staff continues the melodic line with more complex rhythmic patterns. The lower staff maintains the accompaniment. Dynamics include *p* and *f*. A 'Tutti' marking is present in the lower staff.

Musical score for measures 11-13. The upper staff features a dense texture of sixteenth notes. The lower staff continues the accompaniment. A 'Tutti' marking is present in the lower staff.

Musical score for measures 14-17. The upper staff continues the melodic line. The lower staff features a more active accompaniment. A 'Clar.' marking is present in the lower staff.

Musical score for measures 18-24. The upper staff continues the melodic line. The lower staff features a more active accompaniment. Dynamics include *fz*, *p*, and *f*. A 'Tutti' marking is present in the lower staff.

Musical score for measures 25-28. The upper staff continues the melodic line. The lower staff features a more active accompaniment. Dynamics include *fz* and *pp*. A 'Tutti' marking is present in the lower staff.

30

Solo

Be - - - ne - - -

fz *p*

pizz. *coll'arco*

36

Tutti *f* Solo

di - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui - nit in

Be - ne - di - ctus qui ve - nit

Be - ne - di - ctus qui ve - nit

Be - ne - di - ctus qui ve - nit

f Tutti *p* Archi

Tutti

in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne, in

in no - mi - ne, in

in no - mi - ne, in

in no - mi - ne, in

f

44

no - mi - ne Do

no - mi - ne Do

no - mi - ne Do

no - mi - ne Do

47

mi - ni. Solo

mi - ni. Be

mi - ni.

47

Archi

p

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

52

di - ctus qui ve - nit in no -

- mi - ne Do - mi - ni, in no

- mi - ne

Tutti

Do - mi - ni, be - ne - di - ctus qui ve - nit in
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in
 Be - ne - di - ctus qui ve - nit in

Tutti

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne

no - mi - ne Do - mi - ni, in no mi - ne

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do

no - mi - ne Do - mi - ni, in no mi - ne

75

fz fz *p* Archi

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

Do - mi

Solo Be

80

fz fz fz p

ne - di - ctus qui ve - nit in - no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

Solo Be

Be - - ne - - di - ctus qui

85

91

Solo

Tutti *f*

Be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -
 di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, be - ne -
 ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, qui ve - nit, be - ne -
 ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, qui ve - nit, be - ne -

91

ar.
Timp.

96

Solo

Tutti

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne, in no - ni, in
 di - ctus qui ve - nit in
 di - ctus qui ve nit in
 di - ctus qui ve nit in

96

ne, in no - mi - ne Do
 no - mi - ne, in no - mi - ne Do
 no - mi - ne, in no - mi - ne Do
 no - mi - ne, in no - mi - ne Do

101

Tutti

mi - ni.
mi - ni.
mi - ni.
mi - ni.

Archi

Solo
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,
Solo
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -
Solo
Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

p

in no - mi - ne Do
di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne

Clar.
*f*₃

Tutti f

Be - ne - di - ctus qui

mi - ni, *Tutti f* qui ve - nit in

Do - mi - ni, *Tutti f* be - ne - di - ctus qui

Do - mi - ni, *Tutti f* be - ne - di - ctus qui

p *f* Clar. *fz*

Timp.

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, be - ne -

ve - nit in no - mi - ni, be - ne -

fz *fz* *fz* *ff* Clar. *fz*

Timp.

qui ve - nit in no - mi - ne,

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne,

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne,

di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne,

f *f* *f* *f*

in no - mi - ne

in no - mi - ne

in no - mi - ne

in no - mi - ne

ff

ff Tutti

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

Do - mi

Trchi Clar.

Timp.

fz

fz

Allegro

O - san - na in ex - cel - sis,

O - san - na in ex - cel - sis,

O - san - na in ex - cel - sis,

O - san - na in ex - cel - sis,

f

f

141

cel - sis, in
o - san - na in
o - san - na in ex - cel - sis, in
o - san - na in ex - cel

144

ex - cel
ex - cel sis,
ex - cel sis,
ex - cel sis,

147

p in ex - cel - sis, *f* o - san - na in ex -
p in ex - cel sis,
p in ex - cel sis,
in ex - cel sis,

151

cel - - - sis, in ex - cel - sis, in ex -
 in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 in ex - cel - sis,

151

f *p* *f* Tutti

155

cel - - - sis, in ex -
 cel - - - sis, in ex -
 cel - - - sis, in ex -
 o - san - na cel sis, in ex -

155

f

sis.
 cel sis.
 cel sis.
 cel sis.

158

158

Agnus Dei

10. Agnus Dei

Adagio

cantabile

Archi
Clarino I, II
Timpani
Organo
ad libitum:
Flauto
Oboe I, II
Clarinetto I, II
Fagotto
Corno I, II

Archi
Cl.
Cor.
p

8 Alto solo
A - gnus

11
De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

14

mi - se - re - re, mi - se -

17

Soprano solo

Alto solo

A - gnus De - i, qui tol - lis

re - re - no - bis.

21

pec - ca - ta mun - di: mi - se

25

re - re, mi - se - re - re, mi - se -

re - no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis pec -

A - gnus De - i, Solo A - gnus De - i, qui

Solo A - gnus De - i, qui

A - gnus De - i, qui tol - lis, qui

ca - ta, pec - ca - ta mun - di: do - na no bis

tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na no - bis

tol - lis pec - ca - ta mun - di: do - na no - bis

tol - lis pec - di: do - na no - bis

cem.

pa - cem.

pa - cem.

pa - cem.

38

attacca

do - na - no - bis
 cem, pa - cem,
 pa - cem,
 no - bis pa - cem, do - na

pa - cem, pa -
 do - na no - bis - pa - cem, pa -
 do - na no - bis - pa - cem, pa -
 no - bis - cem, pa -

p A - gnus De - i: do - na
p A - gnus De - i:
p A - gnus
p *pizz.* A -

60

no - bis, do - na, do - na no - bis pa

do - na, do - na, do - na no - bis pa

De - i: do - na, do - na no - bis pa

gnus De - i: do - na no - bis pa

60

63

cem, pa cem, pa

cem, pa pa

cem, pa

cem, pa

63

cem,

cem,

cem,

do - na

66

f arco

do - na -

do - na - no - bis pa - cem, pa -

no - bis pa - cem, do - na - no - bis

do - na - no - bis pa - cem,

no - bis pa - cem, pa - cem,

pa - cem, do - na - no - bis - cem, do -

pa - do - na - no - bis pa - cem,

- cem, pa - cem, pa -

do - na - no - bis pa - cem,

na - no - bis pa - cem, pa - cem,

- cem, do - na - no - bis pa - cem,

Clar.

do - na no - bis pa - cem,

pa - cem,

pa - cem, pa - cem,

do - na no - bis pa - cem,

do - na no - bis pa - cem,

do - na no - bis pa - cem,

Clar.

do - na no - bis pa - cem,

pa - cem,

pa - cem, pa - cem,

do - na no - bis pa - cem,

cem, pa
pa - - - - - cem, pa
cem, pa
cem, pa

cem. A gnus_ De i: do -
cem. gnus_ De - i:
cem. A gnus_
cem. A

do - na, do - na no - bis pa
do - na, do - na, do - na no - bis pa
De - i: do - na, do - na no - bis pa
gnus_ De - i: do - na no - bis pa

cem, pa - cem, pa

cem, pa - cem, pa

cem, pa - cem, pa

- cem, pa

cem, do - na no - bis pa cem,

cem, do - na - bis pa m,

cem, do - na no - bis cem,

cem, do - no-bis cem,

bis pa - cem, pa

do - na no - bis pa - cem, pa

do - na no - bis pa - cem, pa

do - na no - bis pa - cem, pa

p Archi

cem, *pp* pa - cem, *f* do - na - no - bis, do - na -

cem, *pp* pa - cem, *f* do - na - no - bis, do - na -

cem, *pp* pa - cem, *f* do - na - no - bis, do - na -

cem, *pp* pa - cem, *f* do - na - no - bis, do - na -

pp *f* Tutti

no - bis pa - cem, do - na -

no - bis pa - cem, do - na -

no - bis pa - cem, do - na -

no - bis pa - cem, do - na -

f Tutti

bis pa - cem, pa - cem, pa - cem.

no - bis pa - cem, pa - cem, pa - cem.

no - bis pa - cem, pa - cem, pa - cem.

no - bis pa - cem, pa - cem, pa - cem.

f Tutti

Inhaltsübersicht

Vorwort	II
<i>Kyrie</i>	
1. Kyrie eleison (Soli SAT, Coro)	3
<i>Gloria</i>	
2. Gloria in excelsis Deo (Soli SATB, Coro)	14
3. Qui tollis (Soli SB, Coro)	24
4. Quoniam tu solus Sanctus (Soli SATB, Coro)	30
<i>Credo</i>	
5. Credo in unum Deum (Coro)	37
6. Et incarnatus est / Crucifixus (Soli SATB, Coro)	43
7. Et resurrexit / Tercium die (Soli SATB, Coro)	47
<i>Sanctus</i>	
8. Sanctus (Coro)	58
<i>Benedictus</i>	
Benedictus (Soli SATB, Coro)	63
<i>Agnus Dei</i>	
10. Agnus Dei (Soli SATB)	74
11. Dona nobis pacem (Coro)	77

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 40.609),
Studienpartitur (Carus 40.609/07),
Klavierauszug (Carus 40.609/03),
Chorpartitur (Carus 40.609/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 40.609/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 40.609),
study score (Carus 40.609/07)
vocal score (Carus 40.609/03),
choral score (Carus 40.609/05),
complete orchestral material (Carus 40.609/19).

Zu diesem Werk ist **carus music**, die Chor-App, erhältlich. Sie enthält die Noten, eine Einspielung des Werkes und einen Coach zum Üben der eigenen Chorstimme. www.carus-music.com

For this work **carus music**, the choir app, is available. In addition to the score and a recording, the app offers a coach to learn the choral parts. www.carus-music.com



carus

Chormusik erleben Jederzeit. Überall.

- Eine App mit den besten Chorwerken des 17. bis 20. Jahrhunderts
- Carus-Klaviersystem synchronisiert mit hervorragenden Klavierinterpretationen
- Coach zum Erlernen der eigenen Chorstimme
- Schwierige Passagen können im Slow-Mode geübt werden
- Navigieren und Drucken der Klavierauszüge
- Für Tablet und Smartphone (Android und iOS)

Experience Choral Music Anytime. Anywhere.

- An app with the top choral works from the 17th to the 20th century
- Carus vocal scores, synchronized with first class recordings by top performers
- Acoustic coach helps you learn your own choral part
- Fast and difficult passages can also be practiced in slow mode
- Page turning and navigation just as in the printed vocal score
- For tablet and smartphone (Android und iOS)

